

Gewalt am Arbeitsplatz – nicht nur, aber besonders gegenüber Frauen – ist seit Jahren ein wichtiges Thema, das zusätzlich durch die #Me-Too-Bewegung verstärkte Aufmerksamkeit erlangt hat. Was bedeutet Gewalt im Kontext von Arbeit und Gender? Welche Arbeitskontexte sind besonders von Gewalt betroffen? Welche Handlungsperspektiven gibt es und wie können die Bemühungen zur Reduktion der Gewalt am Arbeitsplatz gestärkt werden? Welchen Beitrag können dazu das Übereinkommen 190 der Internationalen Arbeitsorganisation ILO und die Istanbul-Konvention des Europarates leisten? Diese Fragestellungen stehen im Fokus vom interdisziplinären und fachbereichsübergreifenden WoC-Lab „Violence, Age, and Gender (VAG)“ [ <https://www.uni-bremen.de/jura/fachbereich-6-rechtswissenschaft/forschung/forschungskooperationen/violence-age-and-gender-vag> ] an der Universität Bremen. Die Forschungsgruppe hat April 2020 im Rahmen der Forschungsplattform „Worlds of Contradiction“ ihre Arbeit aufgenommen. Die Ringvorlesung ist ein Teilprojekt der Forschungsgruppe und spricht speziell Studierende aus verschiedenen Fachbereichen an.

Der Kurs hat die VAK Nr. 06-027-908 und wird von Professorin Dr. Ursula Rust <https://www.uni-bremen.de/jura/fachbereich-6-rechtswissenschaft/fachbereich/personen/prof-dr-ursula-rust> (bigas & FB 6) und Dr. Sylke Meyerhuber <https://www.uni-bremen.de/artec/mitglieder/dr-sylke-meyerhuber> (artec & FB 8) geleitet. Beide beantragten Anfang 2020 bei der damals gerade ihre Arbeit beginnenden Forschungsplattform WoC mit Dr. Sabine Ritter, Mitarbeiterin und Lehrveranstalterin in der Soziologie am Fachbereich 08: Sozialwissenschaften <https://www.uni-bremen.de/fb8> das VAG-Forschungslab einzurichten.

Die Forschungsgruppe VAG hat vom 30.11.2021 - 02.12.2021 mit der Evangelischen Akademie Loccum die Fachtagung „Gewaltfreie Arbeit: Arbeit der Zukunft?“ <https://www.loccum.de/tagungen/2172/> durchgeführt. Ausgesuchte Fragen, die in Loccum nicht behandelt werden konnten, sind Themen der Ringvorlesung „Kleine Konferenzen: Gewaltfreie Arbeit - Arbeit der Zukunft – im demographischen Wandel“.

Die vierteilige Ringvorlesung „Kleine Konferenzen: Gewaltfreie Arbeit - Arbeit der Zukunft – im demographischen Wandel“, startet am Montag, dem 13. Juli 2022. Der Kurs findet im GW1 in H1000 statt, die Zugangsskizze ist bei StudIP mit Raumplan zu finden.

Es werden an der Universität Bremen arbeitende Wissenschaftlerinnen aus der Soziologie, der Psychologie sowie aus der Rechtswissenschaft eine Praktikerin aus Bremen und ein auswärtiger Wissenschaftler zu Worte kommen.

### **Termine, Vortragenden und ihre Themen sind im Einzelnen:**

#### **Mo 13.6.22**

*Prof. jur. Ursula Rust & Dr. phil Sylke Meyerhuber: Einführung in die Ringvorlesung „Gewaltfreie Arbeit...“*

#### 1 Interdisziplinäre Perspektiven auf die Digitalisierung von Arbeit

- *Prof. U. Rust (FB 6 & bigas):* Vortrag „Arbeits- und sozialrechtliche Skizze digitaler Arbeit in Deutschland“
- *Dr. S. Meyerhuber (FB8 & artec):* Vortrag „Arbeitspsychologische Skizze zu Gewalt & digitaler Arbeit“

#### 2 Alter(n) im Kontext von Arbeit in den Blick nehmen

*Prof. Dr. rer. pol. Julia Maria Kensbock, FB 7, Leitung Arbeitsgruppe „Management & Organisation in einer digitalisierten Gesellschaft“*

- Vortrag „Digitale Transformation von Arbeit, demographischer Wandel und Alter(n)“

**Mo 27.6.22****1. Gewalt aus Sicht einer Fachanwältin für Familienrecht**

*Dr. Alexandra Nöth, LL.M. Eur., Rechtsanwältin sowie Fachanwältin für Familienrecht, Bremen*

- Vortrag „Gewaltschutzregelungen und Stalking des (Ex) Partners im Familien und Strafrecht: Brauchen wir mehr Opferrechte?“

**2. Kleine Sekundärrecherche entlang „verlässlicher“ Internetseiten**

*Prof. jur. U. Ursula Rust & Dr. phil. S. Meyerhuber*

Recherche – auch von den Studierenden – mit Originalquellen zur Rechts- bzw. Sozialwissenschaft ausgehend vom Bremer Landesaktionsplan 2022 „Istanbul-Konvention umsetzen – Frauen und Kinder vor Gewalt schützen“. Studierende werden hier aktiv und bringen dazu bitte ihr Laptop oder Tablet mit!

**Mo 4.7.22****1 Präsentation aktueller arbeitswissenschaftlicher Forschungsergebnissen**

*Privatdozent Dr. rer. pol. & Dipl. Soz.wiss. Guido Becke, Forschungsleiter am IAW, Uni Bremen*

- Vortrag „Arbeitssituation von Haushaltshilfen im Bereich ambulanter sozialer Dienste“

**2. Gewalt aus Sicht der klinischen Psychologie & Psychotherapie**

*Prof. Dr. rer. nat. Nina Heinrichs, FB 11, Leitung Arbeitsgruppe „Klinische Psychologie & Psychotherapie“ am IfP*

- Vortrag „Familiäre Gewalt aus psychologischer Sicht“

**Mo 18.7.22****1. Schutz und Prävention vor Gewalt in schulischer Ausbildung und an Hochschulen**

*Prof. Dr. jur. Michael Wrase, Professur Öffentliches Recht mit den Schwerpunkten Sozial- & Bildungsrecht Universität Hildesheim, und Senior Researcher Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, Berlin*

- „Grundrecht auf Bildung: Handlungsmöglichkeiten für Bund, Bundesländer und Kommunen

**2. Übergreifende Ergebnisse der Ringvorlesung & Ausblick**

*Prof. U. Rust & Dr. phil. S. Meyerhuber: Übergreifende Erkenntnisse zum Thema „Gewaltfreie Arbeit – Arbeit der Zukunft – im demographischen Wandel“ und Ausblick auf die transferorientierte Tagung am 5.9.2022 in Bremen: "Gewaltfreie Arbeit – Arbeit der Zukunft – auch in Bremen", Haus der Wissenschaft*

Informationen und Unterlagen zu Themen und Vortragenden je Termin der Ringvorlesung werden bei StudIP eingestellt. Teilnehmende melden sich dort bitte an. Studierende am FB 6 und aus dem FB 8 können eine Schlüsselqualifikation bzw. einen GS-Scheins (2 CP) erwerben; näheres ist im StudIP unter Dokumente/ Hand-out+Leistungserbringung+FB8+in+Ringvorlesung und FB 6 eingestellt.